

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Masterplanung für den Kasseler Osten

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.276 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den Kasseler Osten wird ein handlungsorientierter, integrierter Masterplan erarbeitet. Es sollen alle wichtigen lokalen Akteure eingebunden werden. Ziel ist die Entwicklung einer langfristigen, strategischen Planung, die tragfähige Entwicklungskorridore für die verschiedenen funktionalen Anforderungen für das Gebiet formuliert und sowohl den Anforderungen der gewerblichen Nachfrager wie der Wohnnutzung Rechnung trägt und Perspektiven für den Wandel zu einem deutlich technologisch geprägten innenstadtnahen Dienstleistungsstandort mit einer Stärkung der Wohnfunktion entwickelt. Wichtige Voraussetzung einer Umsetzung ist die gemeinsame Ziel- und Interessensformulierung der beteiligten Akteure.

Ein erster Schritt dieser Planung ist die zeitnahe Durchführung einer "Zukunftskonferenz Ost" an der wesentliche Eigentümer (von Salzmann, von der Haferkakao- Fabrik, SMA, vom Hallenbad Ost u.a.), Vertreter der Ortsbeiräte Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt und Waldau, potentielle Investoren, Vertreter der Mieter bei Salzmann, der Universität, der Kammern, den betroffenen Wohnungsbaugesellschaften, der WFG, des ZRK und Weitere nach Bedarf beteiligt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Masterplanung für den Kasseler Osten, 101.17.276, wird **zugestimmt**.

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin